

Eidgenössisches Departement des Innern EDI **Bundesamt für Gesundheit BAG** Direktionsbereich Gesundheitspolitik Nationale Demenzstrategie
Stratégie nationale en matière de démence
Strategia nazionale sulla demenza
2014-2019



# Nationale Demenzstrategie

Was haben wir erreicht und wie geht es weiter?

Verena Hanselmann & Pia Oetiker



### **Standortbestimmung 2016**

### Fortschritt der Umsetzung

- 2/3 der Projekte gestartet
- Aufrechterhaltung der Dynamik

### Strategische Schwerpunkte

- Beibehaltung der strategischen Schwerpunkte
- Internationale Abstützung
- NDS setzt Impulse im Versorgungsbereich auch in den Kantonen
- NDS gibt als nationale Strategie Legitimation für eigenes Handeln

### Modell der Umsetzung

- Funktioniert
- Grosses Engagements aller Akteure ist entscheidendes Element

Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Gesundheit BAG Direktionsbereich Gesundheitspolitik

1 Gesundheits- kompetenz, Information und Partizipation	2 Bedarfs- gerechte Angebote	3 Qualität und Fach- kompetenz	4 Daten und Wissens- vermittlung
Sensibilisierung Bevölkerung	Diagnostik	Ethik	Monitoring
Sensibilisierung Branchen	Koordination	Grundversorgung	Begleitforschung
Information und Beratung	Entlastung	Assessments	Vernetzung Forschung-Praxis
	Spital	Krisensituationen	
<ul> <li>Laufende Projekte</li> <li>Abgeschlossene Projekte</li> <li>Begleitende Forschungsprojekte</li> </ul>	Langzeitpflege	Aus-/Weiterbildung	
	Finanzierung	Angehörige/ Freiwillige	

## Gesundheitskompetenz, Information und Partizipation Gesamtbevölkerung

- Erhöhung der Sensibilität und Abbau von Vorurteilen
  - → Sensibilisierung Bevölkerung
  - → Sensibilisierung Branchen
- Stärkung Partizipation und umfassende Information für Betroffene
  - → Information und Beratung

#### **Projektleitende Organisationen**

Alzheimer Schweiz und Pro Senectute Schweiz

### 2 Bedarfsgerechte Angebote

- Bereitstellung flexibler, qualitativ hochstehender und bedarfsgerechter Angebote
  - → Diagnostik
  - → Koordination
  - → Entlastung
  - → Akutspital
  - → Langzeitpflege
- Sicherstellung der Finanzierung von bedarfsgerechten Leistungen
  - → Finanzierung

#### **Projektleitende Organisationen**

Swiss Memory Clinics SMC

Spitex Verband, mfe, Spitex privée und SBK

H+ Die Spitäler der Schweiz

**CURAVIVA und INSOS** 

**GDK** 

## 3 Qualität und Fachkompetenz

- Berücksichtigung ethischer Aspekte
  - → Ethik
- Qualitätssicherung entlang des gesamten Krankheitsverlaufs
  - $\rightarrow \textbf{Grundversorgung}$
  - → Assessments
  - → Krisensituationen
- Förderung und Stärkung von Handlungskompetenzen
  - → Aus-/Weiterbildung
  - → Angehörige/Freiwillige

#### **Projektleitende Organisationen**

SAMW und SGG

SGAP und mfe

SGAP und SFGG

### 4

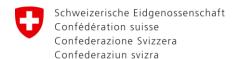
### **Daten und Wissensvermittlung**

- Bereitstellung von Informationen zur aktuellen und zukünftigen Versorgungssituation
  - → **Monitoring**
  - → Begleitforschung
- Förderung des Austauschs zwischen Forschung und Praxis
  - $\rightarrow \textbf{Vernetzung Forschung-Praxis}$

#### **Projektleitende Organisationen**

Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin Basel und BAG

Netzwerk Demenz beider Basel und BAG



Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Gesundheit BAG Direktionsbereich Gesundheitspolitik



Nationale Demenzstrategie Stratégie nationale en matière de démence Strategia nazionale sulla demenza 2014-2019



\* NICOLAS KRISTEN